

## Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach

### Öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 22.11.2011

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 23.15 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

#### 1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit:  
- beschlussfähig, 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend

#### 2. Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder gemäß § 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

- der Bürgermeister verpflichtet Klaus Becker und Jürgen Schöbler durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten als Gemeinderatsmitglied → 15 stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder anwesend

#### 3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

- Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

#### 4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2011/öffentlicher Teil

- Hinweis Herr Klinzing: - in dem letzten Protokoll wurden Meinungsäußerungen der Fraktionen bzw. einzelner Gemeinderatsmitglieder zu WVS-Angelegenheiten nur unzureichend wiedergegeben; er bittet in Zukunft die wesentlichen Äußerungen im Protokoll festzuhalten
- Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## 5. Vorstellung der Ergebnisse des Grundwassermonitorings im Bereich der „Halde Hattorf“ sowie Informationen zur aktuellen Entwicklung des Unternehmens K + S Kali GmbH

### 5.1. Ausführungen des Herrn Dr. Hauschild, Thür. Landesamt für Umwelt und Geologie

- Darstellung und Erläuterung:
  - der Grundwassermessstellen, der Quellen und Trinkwasserbrunnen anhand von Kartenmaterial
  - der Quellschüttungen der Quellen 1 – 4
  - der Chlorid Konzentrationen der Quellen 1 – 4 und der beiden Trinkwasserbrunnen



Präsentation siehe Anlage

### 5.2. Erläuterungen des Herrn Dipl.-Geol. Jungmann, K+S Kali GmbH, zur Geologie und Hydrogeologie im Umfeld der „Halde Hattorf“

- in der Umsetzung der Aufgabenstellung des Thür. Landesbergamtes hinsichtlich der Geologie und Hydrogeologie des Umfeldes der „Halde Hattorf“ wurden nachfolgend genannte Maßnahmen durchgeführt:
  - Erstellung einer Gefährdungsschätzung bezüglich einer Beeinflussung des TWSG HY Unterbreizbach1/43 und der Stollenfassung Glaamtal sowie der Ortslage Unterbreizbach durch Haldengewässer der ESTA-Rückstandshalde Hattorf
  - Erweiterung der Grundwasserüberwachung durch die Errichtung von zwei zusätzlichen Grundwassermessstellen



Präsentation siehe Anlage

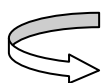
- Herr Niebergall: - Anfrage hinsichtlich einer geplanten Haldenerweiterung  
Herr Jungmann: - ja, Erweiterung ist ab 2017 in Richtung Rhörigshof notwendig; das Antragsverfahren läuft
- Bürgermeister & Herr Gimpel: - Anfrage in Bezug auf die Wasserscheide, eigentlich dürfte und soll Grund der „Höhenlinien“ kein Wasser nach Unterbreizbach fließen  
Herr Jungmann: - die Halde ist nicht bis an die höchste Erhebung heran aufgeschüttet; man kann das Gelände mit eine Linsenoberfläche vergleichen, auf der das Wasser in mehrere Richtungen abfließt  
- das Wasser im schwebenden Grundwasserleiter fließt trotz der oberflächigen Wasserscheide auch in Richtung Unterbreizbach
- Herr Adler: - Hinweis auf Möglichkeit eines neuen Messpunktes in der Friedhofstr./Bornecke  
Herr Jungmann: - der Hinweis findet Beachtung neben den zwei neuen

### Messstellen (Grenzturm/Landesgrenze)

- Herr Pforr: - Anfrage zur Untersuchung des Wassers der Trinkwasserquelle im Glaamer Grund
- Herr Hauschild: - alle Werte (z.B. Natrium, Kalium, Magnesium) liegen unterhalb der Grenzwerte

### 5.3. Informationen zur Entwicklung der Fabrik im Kali-Werk in Unterbreizbach durch Herrn Raschka

- z.Zt. werden im Werk Unterbreizbach die baulichen Anlagen für das Verfahren „Kalte-Vor-Zersetzung“ zur Verringerung des Wasserverbrauches geschaffen mit einem Wert von ca. 30,0 Mio. € und einem Projektabschluss im 2. HJ 2013



siehe Anlage

- Herr Gimpel: - Anfrage: Warum wurde nicht entsprechend den Presseveröffentlichungen der vergangenen Jahre gebaut – auch hinsichtlich der genannten Summe in Höhe von 360,0 Mio. €?
- Herr Raschka: - im Laufe der Zeit haben sich die Erkenntnisse und Erfahrungen zu der Eindampfungsanlage für den Standort Unterbreizbach geändert, so dass diese Anlage heute unwirtschaftlich hinsichtlich der Betriebskosten und des Wasserverbrauches wäre – Hauptgrund hierfür ist der sich verändernde Carnallit-Gehalt im vorhandenen Rohsalz in den nächsten Jahren
- Herr Klinzing: - Anfrage zur Zeitfrist der Bestandsdauer der Fabrik in U-bach
- Herr Baumert: - ca. 20 Jahre
- Herr Niebergall: - Anfrage zur weiteren Verfahrensweise nach dem Rückbau der Kieserit-Hale Unterbreizbach
- Herr Raschka: - Rekultivierung des oberen Teils der Halde  
- ein Anteil bleibt als Reserve-Halde bestehen

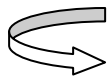
### 5.4. Informationen zur Verwahrung der stillgelegten Kali-Grube Merkers durch Herrn Baumert

- trotz Einstellung der Zahlungen des Landes Thüringen für die Verwahrungen wird die Fertigstellung des Feldes „Pferdsdorf“ zum Ende gebracht
- seit 2006 besteht durch die Verwahrungen für das gesamte Gebiet keine Gefahr mehr, z.Z. sind mehr als 75% der Verwahrung des Feldes Pferdsdorf fertig gestellt
- Bürgermeister - Wenn das Land Thüringen die Zahlungen für die Verwahrung einstellt, hat dies auch Einfluss auf den Spülversatz bzw. Feuchtversatz des Standortes Unterbreizbach
- Herr Baumert: - wenn überhaupt, dann nur marginal
- Herr Pforr: - Anfrage zum Verfahren der Verwahrung des Feldes „Pferdsdorf“

- Herr Baumert: - unter Pferdsdorf wurde mittels Feuchtversatz die Verwahrung durchgeführt
- Herr Höhn: - Anfrage zur heutigen Gefahr durch das Gebirgsschlagfeld Völkershausen, Sünna + Hofgemeinden
- Herr Baumert: - keine Gefahr mehr, da Spannungen im Gebirge sich abgebaut haben; aber geringe Setzungserscheinungen
- Herr Pforr: - Anfrage zur Möglichkeit neben verfüllten Kuppen nach Erreichen der notwendigen Festigkeit nochmals abzubauen
- Herr Baumert: - ja, Möglichkeit besteht – aber ob dies mal geschehen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden
- Herr Pforr: - Ursache des Gebirgsschlages wäre der nochmalige Rückbau der Pfeiler (Schwächung) gewesen
- Herr Baumert: - so kann man dies nicht sagen, auch zu der damaligen Zeit ist man von einer 3-fachen Sicherheit ausgegangen  
- aber mit den heutigen Berechnungsmöglichkeiten unter Einbeziehung dynamischer Einflussfaktoren und den leistungsfähigen Rechnern kommt man zwangsläufig zu anderen Ergebnissen
- Herr Becker: - Anfrage zur Standsicherheit der Halde „Hattorf“
- Herr Baumert: - die Last auf die untertägigen Hohlräume wurden berechnet
- Herr Adler: - Anfrage zur Gefährdung durch die Laugenversenkung, Ausbreitung im Buntsandstein
- Herr Martin (Bergamt): - z.Zt. keine Aussage – fehlt noch Stellungnahme der Wasserbehörde

## 6. Vorstellung/Auswertung des Auftragsmanagements

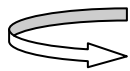
- Herr Ernst: - Darstellung des Abarbeitungsstandes der an den Bauhof erteilten Aufträge sowie der einzelnen Aufträge per Folien



siehe Anlage

- Herr Höhn: - Anmerkung: - die fachliche Ausführung der Arbeiten ist wichtig und deren Kontrolle und Abrechnung  
- sollte die fachliche Ausführung nicht gewährleistet werden können – sind Fremdfirmen zu beauftragen
- Herr Lahs: - Anfrage: Wer kontrolliert die ausgeführten Arbeiten?  
Herr Ernst: - verantwortlich ist der Bauhofleiter
- Herr Pforr: - Anmerkung: Regie und Kontrolle evtl. über Verwaltungsregeln

## 7. Informationen des Bürgermeisters/des Ortsteilbürgermeisters



siehe Anlage

## 8. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister

- Herr Gimpel: - Anfrage: Sind die Kanalbauarbeiten beim Jugend-Club eingeplant?  
Herr Ernst: - ja, die Außenanlagen wurden aus diesem Grund nicht vollständig fertig gestellt
- Herr Gimpel: - Erhält der Wohnblock „Neue Str. 13“ noch ein Vordach?  
Herr Ernst: - ja, Planung im Haushalt 2012
- Diskussionsthema: Erd- bzw. Abfallablagerungen im Bereich des Mühlgrabens in Pferdsdorf  
Herr Ernst: - Mühlenbesitzer erhält Anschreiben der Unteren Wasserbehörde
- Herr Ruppelt: - Anmerkung: durch die Agrarvereinigung Sünna fallen durch unsachgemäßes Ackern die Schollen in die Straßengräben  
Herr Ernst: - Anschreiben an Agrarvereinigung Sünna hinsichtlich des Ackerns bis an die Grabenkante ist bereits im letzten Jahr erfolgt
- Herr Drasdo -Veranstaltung mit Vereinsvorsitzenden bisher noch nicht und Termin im Dez. 2011 sehr spät – auch für Veranstaltungsplan 2012  
Herr Ernst: - fehlender Vereinsvorsitzender infolge der Mandatsniederlegung  
- Erinnerung an Termin zur Abgabe der Anträge für Vereinsförderung 2012 bis Ende November 2011
- Herr Klinzing: - Anfrage zum Abstimmungsverhalten im WVS zum Thema Kostenspaltung  
Herr Ernst: - Abstimmung erfolgte gemäß dem Votum dem Gemeinderat
- Herr Niebergall: - Hinweis, dass nach Fassadengestaltung des Wohnblockes „Neue Str. 13“ auch die Gestaltung der Außenanlagen, incl. Stellplätze folgen müsste
- Herr Lahs: - Anfrage zur weiteren Gestaltung des Platzes am Bürgerhaus Sünna  
Herr Ernst: - Erwerb von 2 Bänken + 1 Tisch ist erfolgt, Aufstellung wahrscheinlich erst im Frühjahr
- Herr Lahs: - Anmerkung: - die Gestaltung des Containerstellplatzes am Friedhof Sünna ist anders als geplant  
Herr Ernst: - Beratung und Abstimmung zur Gestaltung erfolgte im Ortsteilrat, Klärung sollte auch hier erfolgen;  
Evtl. weiterer Vororttermin zur Klärung?

- Herr Oetzel: Abdeckung der Kanalöffnung ist seit längerer Zeit kaputt, es besteht die Gefahr, dass Kinder in die Öffnung treten
- Herr Ernst: - Erneuerung der Abdeckung wurde bei der Baufirma bereits in Auftrag gegeben
  
- Herr Oetzel: Bei Arbeiten in der Hirtengasse wurde ein mit einem Plastiksack abgedecktes Abwasserrohr festgestellt
- Herr Ernst: - Bei der nächsten Bauberatung erfolgt eine Besichtigung zusammen mit Vertreter des Planungsbüros
  
- Herr Pforr: - Anfrage zur Zaunreparatur zwischen FFW U-bach und der Ulster
- Herr Ernst: -Abriss des Zaunes ist bereits beim Bauhof beauftragt  
- der Rote Platz soll vollständig mit einem Metallzaun eingezäunt werden
  
- Herr Pforr: - Bitte um Zusendung der Informationen per E-Mail, wenn sich bei den offenen Problemen etwas ändert

## 9. Bürgerfragestunde

- keine Anfragen

## 10. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil

### 10.1. Beschluss – 1. Nachtragshaushaltsplan

Die Eckdaten des Nachtragshaushaltes mit den wesentlichen Änderungen zum Haushaltsansatz 2011 wurden durch den Bürgermeister präsentiert. Ein ganz wichtiger Punkt ist, dass die Gemeinde Unterbreizbach zum 31.12.2011 schuldenfrei ist - die noch fälligen Verbindlichkeiten von etwas über 900.000 Euro werden bis zum Jahresende abgelöst. In Zukunft kommt es darauf an, bei den Investitionen auf deren Nachhaltigkeit zu achten.

- Herr Niebergall: - trotz Rücklagenstand in den kommenden Jahren die Worte: Sparsamkeit, Nachhaltigkeit beachten  
- nicht mit dem „Reichtum“ angeben – kann trotz z.Zt. stabiler Prognosen der Gewerbesteuerzahler sehr schnell vergehen
- Herr Klinzing: - er ist auch dafür, dass genügend Rückstellungen gemacht werden  
- auch ist zu berücksichtigen, dass ab 2013 finanzstarke Gemeinden mit einer Reichensteuer belastet werden
  
- Herr Pforr: - Zustimmung zum Nachtrag  
- anderen Gemeinden geht es nicht so gut  
- er hätte gern Aussagen von K+S zum zukünftigen Gewerbesteuer-aufkommen zwecks Aufstellung eines mittelfristigen Finanzplanes  
- auch in Zukunft sollen Fördermittel weiterhin genutzt werden  
- Eine Aufstellung der bisherigen Kredite und deren Verzinsung soll dem Protokoll beigelegt werden.
  
- **Abstimmung:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-.Stimmen, 0 Enthaltungen

10.2. Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der  
Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 07.12.2011 zum Beschluss  
V-06/2011

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010 für den  
Betriebszweig – Wasserversorgung

- **Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

10.3. Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der  
Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 07.12.2011 zum Beschluss  
V-07/2011

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010 für den Betriebszweig -  
Abwasserversorgung

- **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

10.4. Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der  
Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 07.12.2011 zum Beschluss  
V-08/2011

- Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des  
Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2011

- **Abstimmung:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

10.5. Beschluss des Gemeinderates zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der  
Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes am 07.12.2011 zum Beschluss  
V-09/2011

- Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2012

- **Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

- Herr Pforr äußerte seine Verwunderung darüber, dass ohne Angabe von Gründen  
Beschlüssen nicht zugestimmt wird

Herr Drasdo: Wenn man vorher nein zu der grundsätzlichen Ausrichtung des  
WVS gesagt hat, kann man jetzt nicht zustimmen.

Herr Klinzing: Es muss nicht zu allem eine Begründung abgegeben werden.

- Herr Becker: Es war ein harter Kampf, dass die Strasse am Ulsterberg in den  
Wirtschaftsplan 2012 des WVS aufgenommen wurde.

Herr Ernst: Man sollte nicht das Nein von Mitgliedern des Gemeinderates zum  
WVS - Wirtschaftsplan 2012 mit einem Nein zum Ausbau der Strasse  
am Ulsterberg gleichsetzen. Dies kann er sich nicht vorstellen.

Neben der Strasse am Ulsterberg sind andere Maßnahmen wie der Aschehaldesammler im Plan, die die Gemeinde in den nächsten Jahren annähernd eine Million Euro an Straßenentwässerungsgebühren kosten werden.

- Herr Niebergall: Jeder ist bei Abstimmungen nur sich selbst verantwortlich.

#### Vorbereitung der nächsten Hauptausschusssitzung

#### Festlegung Tagungsort und Termin

- Ort: Weinstube/Kulturhaus Termin: 13.12.2011 Zeitpunkt: 19.30 Uhr

Untereizbach, 09.12.2011

F.d.R.d.P.

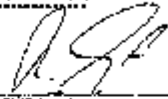
gez. R. Ernst  
Bürgermeister

gez. K. Kulot  
Protokollantin




Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 22.11.2011

Ernst, Roland



Schumann, Ute



Fischer, Elvira



Ruppelt, Heinrich

H. Ruppelt

Pörr, Meinhard



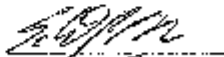
Höfel, Gabriele

E

Hecker, Klaus

K. Hecker

Schöffler, Jürgen



Klönzing, Ralph



Lock, Wolfgang

E (Kraus)

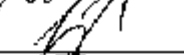
Mitschke, Hans

Mitschke, Hans

Niebergall, Bernd

Niebergall

Gropel, Roland



Höhu, Manfred



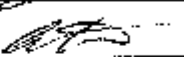
Drasdo, Michael

M. Drasdo

Lahs, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister

Heidrich, Manfred

E